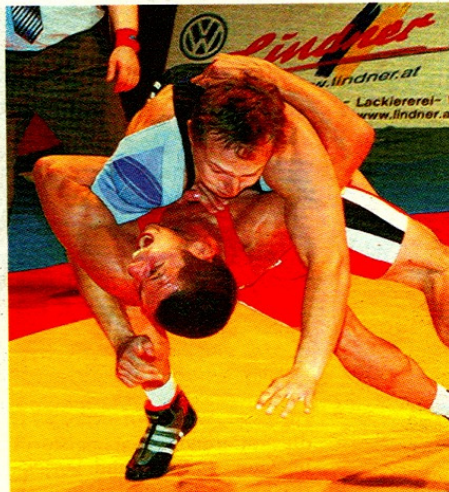


Junge Walser nutzten Chance

Kantersiege. Der AC Wals stellte zum Saisonauftakt seine Sonderstellung mit Siegen in allen Ligen unter Beweis.

WALS-SIEZENHEIM. Der AC Wals ist am vergangenen Wochenende vor heimischem Publikum optimal in die neue Ringer-Saison gestartet.

Zum Auftakt der Bundesliga wurde der AC Hötting mit einer 45:9-Niederlage zurück nach Tirol geschickt. Die Walser Ringer, die bis auf wenige Ausnahmen aus dem Kadetten- und Juniorenkader stammten, waren ihren Tiroler Gegnern weit überlegen. Zwölf Einzelsiege verbuchten die Gastgeber, die Gäste konnten nur zwei Erfolge feiern – darunter auch den knappen Punkterfolg der Höt-



Der in die Gewichtsklasse bis 84 kg aufgerückte Florian Marchl (AC Wals) schickte Bernhard Weissensteiner (AC Hötting) mit diesem gekonnten Ausheber auf die Matte.

Bild: SW/AC WALS

tinger Ringerlegende Franz Pitschmann gegen Franz Ronacher.

Der sportliche Leiter des AC Wals, Max Ausserleitner, freute sich über den gelungenen Liga-

Auftakt: „Wir haben heute gegen den AC Hötting bewusst einige junge Talente eingesetzt, die ihre Aufgaben voll erfüllt haben. Natürlich werden wir gegen stärkere Gegner die Auf-

stellung etwas verändern aber heute haben wir der Jugend eine Chance gegeben.“

Auch Trainer Hannes Haring freute sich über die gezeigten Leistungen bei diesem „Pflichtsieg“: „Jeder hat überzeugt und sich hervorragend vorbereitet und verbissen gekämpft. Das erwarte ich von den Ringern unserer Mannschaft.“

In der Nationalliga machte der AC Wals II mit einem überzeugenden 38:17 gegen den KSK Klaus II klar, dass die Mischung aus jungen Talenten und erfahrenen Ringern in der Liga schwer zu besiegen sein wird.

In der Schüler-Grenzlandliga machte der AC Wals beim Saisonauftakt gegen KG Vigaun/Abtenau mit einem 25:12-Sieg ebenfalls alles klar. Noch deutlicher war das Ergebnis gegen den bayerischen Vertreter TSV Trostberg, der mit einer 36:4-Packung die Heimreise antreten musste.